

MINNEDIENST
EINES
MYSTIKERS

AUS DEMLEBEN DES HEINRICH SEUSE

*Ausgewählt und eingeleitet von
Dr. Josef Butter*

REX-VERLAG LUZERN

DER INHALT

	Seite
Einführung	5
Hier fanget an der erste Teil dies Buches, das da heisset: Der Seuse. Einleitung. (Anfängliche Lauheit und Bekehrung.)	8
Von den Vprkämpfen eines anfangenden Menschen. 1. Kap. (Versuchungen, zur Mittelmässigkeit)	9
Von der übernatürlichen Entrückung; die ihm da ward. 2. Kap. (Glück und Segen einer Ekstase)	11
Wie er kam in die geistliche Gemahlschaft der ewigen " • Weisheit. 3. Kap. (Brautschaftsmystik gegenüber der ewigen Weisheit der Bibel).	13
Wie er den minniglichen- Namen Jesu auf sein Herz, zeichnete. 4. Kap. (Minnezeichen der menschgewordenen Weisheit) ;	19
In welcher Ordnung er zu Tisch ging. 7. Kap. (Sinnbildliche Tischgemeinschaft mit der menschgewordenen Weisheit)	22
Wie er beging das eingehnde Jahr. 8. Kap. (Uebertragung der Neujahrsbräucke Geliebter auf seine mystische- Braut) !	25
Von den Worten Sursurn cörda. 9. Kap. (Seine heilige Messe als Heimholung der Welt zu Gott)	27
Wie er beging die Lichtmess. 10. Kap. (Miterleben des liturgischen Festgeheimnisses)	29
Wie er beging den Maien. 12. Kap. (Geistliches ¹ Schmücken des Kreuzes als eines Maibaums seiner • mystischen Liebe).	31-
Von dem elenden Kreuzgang, den er mit Christus nahm, da man ihn ausführte in den Tod. 13. Kap. (Dramatische Kreuzwegandacht und Tröstung der Schmerzensmutter durch das Salve Regina)	33

Von der nutzen Tugend, die da heisset Schweigen. 14. Kap. (Einholung der Erlaubnis zu sprechen bei drei Heiligen).	38
Von der Kasteiung des Leibes. 15. Kap. (Busshemd und Busshandschuhe als Heilmittel gegen, die Ueberladenheit mit sich selbst).	39
Wie er ward gewiesen in die vernünftige Schule zu der Kunst rechter Gelassenheit. 19. Kap. (Auf- stieg in die «höhere Schule» der Gelassenheit in jeder Lebenslage).	42
Von wehtundem Untergehen. 20. Kap. (Verfolgung und Verlassenheit als Probe- geistlichen Ritter- tums).	44
Von innerlichen Leiden. 21. Kap. (Glaubenzweifel, Traurigkeit und Angst, verworfen zu sein)	50
Von der Hinkehr auf seines Nächsten heilsame Be- holfenheit. 22. Kap. (Apostolische Fruchtbarkeit)	52
Von einer minniglichen Rechnung, die er einst mit Gott hatte. 29. Kap. (Klage des Unschuldigen Dul- ders und dessen Belehrung, Verfolgung durch Liebe zu entwaffnen).	53
Wie ein Mensch sein Leiden in lobreicher Weise soll Gott wieder auftragen. 31. Kap. (Stellvertreten- des Leiden in Verbindung mit Christus als Haupt)	58
Womit Gott ergötzet in der Zeit einen leidenden Menschen seines Leidens. 32. Kap. (Ueberwin- dung des Leides im Ostergeheimnis' und durch Aufgehen in Gottes Willen)	62
Heinrich Seuse, Lebensabriss	68